

10.

Bau- und Wohnungswesen, Städti-
scher Grundbesitz, Grünanlagen

**STATISTIK
AUSTRIA**
**Gebäude- und Wohnungszählung
vom 15. Mai 2001**
Gemeinde: Leoben (61108)

Merkmal	Zusammen	%	Merkmal	Zusammen	%
Gebäude insgesamt	3.941	100,0			
	in %	100,0			
Art des Gebäudes			Gebäudezentralheizung		
Wohngebäude mit ...			Zentralheizung (Fernwärme)	276	7,0
1 od. 2 Wohnungen	1.852	47,0	Zentralheizung (Blockheizung, Biomassefermwärme)	61	1,5
3 bis 10 Wohnungen	857	21,7	Hauszentralheizung	2.191	55,8
11 od. mehr Wohnungen	384	9,2	keine Zentralheizung	1.413	35,9
Wohngebäude von Gemeinschaften	26	0,7			
Nichtwohngebäude (CC)	842	21,4			
Eigentümer des Gebäudes			Brennstoff / Energieträger zur Gebäudebeheizung		
Privatperson/en	2.632	66,8	Heizöl	791	20,1
Gebietskörperschaft	480	11,7	Holz	177	4,5
Gemeinnützige Bauvereinigung	200	5,1	Hackschnitzel, Sägespäne, Pellets, Stroh	22	0,8
sonstige juristische Person	649	16,5	Kohle, Koks, Briketts	121	3,1
			Elektrischer Strom	48	1,2
Staatsbürgerschaft des Gebäudeeigentümers			Gas	1.076	27,3
Inländer	3.888	98,7	Alternative Wärmebereitstellungs- systeme (Solar, Wärmepumpe usw.)	15	0,4
Ausländer: sonst. EU- u. anderer Staat (ohne österr. Beteiligung)	20	0,5	Sonstiger Brennstoff	2	0,1
In- u. Ausländer als Miteigentümer (mit österr. Beteiligung)	33	0,8	Fernwärme	276	7,0
			Gebäude nicht zentralbeheizt	1.413	35,9
Überwiegende Nutzung des Gebäudes			Nachträgliche bauliche Maßnahmen		
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	1.852	47,0	(bezogen auf die Gesamtzahl der Gebäude)		
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1.221	31,0	Dachneudeckung	487	12,4
Wohngebäude von Gemeinschaften	26	0,7	Erneuerung der Fenster im überwiegenden Teil des Gebäudes	731	18,5
Hotel oder ähnliche Gebäude	46	1,2	Einbau einer neuen Zentralheizung für das ganze Gebäude	380	9,8
Bürogebäude	118	3,0	Fassadenerneuerung mit Wärmedämmung	376	9,5
Gebäude des Groß- oder Einzelhandels	174	4,4	Anschluss an das Kanalnetz	78	2,0
Gebäude des Verkehrs- oder Nachrichtenwesens	13	0,3			
Werkstätte, Industrie- oder Lagerhalle	257	6,5			
Gebäude für Kultur/Freizeit, Bildungs/Gesundheitswesen	49	1,2			
Sonstiges Gebäude	185	4,7			

**STATISTIK
AUSTRIA**
**Gebäude- und Wohnungszählung
vom 15. Mai 2001**
Gemeinde: Leoben (61108)

Merkmal	Zusammen	%	Merkmal	Zusammen	%
Wohnungen insgesamt	14.424	100,0			
	in %	100,0			
Wohnsitzangabe			Ausstattungskategorie der Wohnung		
mit Hauptwohnsitzangabe	12.602	87,4	Zentralheizung u.ä., Bad/Dusche, WC ('A')	10.676	74,0
nur mit Nebenwohnsitzangabe	750	5,2	Bad/Dusche, WC ('B')	2.646	18,3
ohne Wohnsitzangabe	1.072	7,4	WC und Wasser- entnahme in der Wohnung ('C')	170	1,2
			kein WC od. keine Wasser- installation in der Wohnung ('D')	932	6,5
Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung			Nutzfläche der Wohnung in m²		
Hauptmiete befristet	607	4,2	unter 35	540	3,7
Hauptmiete unbefristet	9.384	65,1	35 bis unter 45	1.978	13,7
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	1.768	12,3	45 bis unter 60	3.101	21,5
Eigenbenützung durch Wohnungseigentümer	1.741	12,1	60 bis unter 90	5.768	40,0
Dienst- oder Naturalwohnung	433	3,0	90 bis unter 110	1.589	11,0
Sonstiges Rechtsverhältnis	491	3,4	110 bis unter 130	736	5,1
			130 bis unter 150	344	2,4
			150 oder mehr	368	2,6
Überwiegende Heizungsart			Wohnungsbeheizung (Energieträger)		
Fernheizung oder Blockheizung	849	5,9	Fernwärme (Brennstoff/ Energieträger irrelevant)	482	3,3
Hauszentralheizung	4.637	32,1	Heizöl für Block-,Haus/ Wohnungszentralheizung/ Einzelöfen	2.771	19,2
Gaskonvektoren	728	5,0	Holz für Block-,Haus/ Wohnungszentralheizung/ Einzelöfen	865	6,0
Elektroheizung (fest angeschlossen)	1.742	12,1	Kohle, Koks, Briketts für Block-,Haus/ Wohnungszentralheizung/ Einzelöfen	824	5,7
Wohnungszentralheizung (Etagenheizung)	2.811	19,5	Elek. Strom für Haus-/ Wohnungszentralheizung/ Einzelöfen	2.091	14,5
Einzelöfen	3.657	25,4	Gas für Block-,Haus/ Wohnungszentralheizung/ Einzelöfen	7.235	50,2
			Alternat. Wärmebereitstellungs- systeme für Block/ Hauszentralheizung	19	0,1
			Hackschnitzel/ Sägespäne/ Pellets/ Stroh für Block-/ Hauszentralheizung	22	0,2
			Sonst.Brennstoff für Block-,Haus/ Wohnungszentralheizung/ Einzelöfen	115	0,8



Registerzählung vom 31.10.2011 Gebäude und Wohnungen

Gemeinde: Leoben (61108)
Politischer Bezirk: Leoben (611)
NUTS 3 Region: Östliche Obersteiermark (AT223)
Bundesland (NUTS 2): Steiermark

Merkmal	Zusammen	%	Merkmal	Zusammen	%
Gebäude ¹⁾ insgesamt	4173	100,0	Wohnungen ²⁾ insgesamt	15049	100,0
Gebäudetyp (CC)			Wohnsitzangabe ⁶⁾		
Wohngebäude mit	3.470	83,2	mit Hauptwohnsitzmeldung	12.374	82,2
1 oder 2 Wohnungen	2.176	52,1	ohne Hauptwohnsitzmeldung	2.675	17,8
3 oder mehr Wohnungen	1.294	31,0	Hauptwohnsitzwohnungen	12374	100,0
Gebäude für Gemeinschaften	36	0,9	Rechtsverhältnis		
Hotels und ähnliche Gebäude	45	1,1	Eigenbenützung durch		
Bürogebäude	132	3,2	Gebäudeeigentümer/in	1.834	14,8
Gebäude des Groß- u. Einzelhandels	173	4,1	Wohnungseigentümer/in	1.900	15,4
Gebäude des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	20	0,5	Hauptmiete	8.060	65,1
Industrie-, Lagergebäude	227	5,4	Anderes Rechtsverhältnis	580	4,7
Gebäude für Kultur- u. Freizeitwecke, des Bildungs- u. Gesundheitswesens ³⁾	70	1,7	Nutzfläche der Wohnung in m²		
Eigentümerin/Eigentümer des Gebäudes			unter 45m ²	1.569	12,7
Privatperson(en)	2.855	68,4	45 bis unter 60m ²	2.753	22,2
Körperschaften öffentlichen Rechts ⁴⁾	519	12,4	60 bis unter 90m ²	5.114	41,3
Gemeinnützige Bauvereinigung	258	6,2	90 bis unter 130m ²	2.150	17,4
Sonstige juristische Person ⁵⁾	541	13,0	130 bis unter 150m ²	299	2,4
Errichtungsjahr (Bauperiode)			150m ² und mehr	489	4,0
Vor 1919	791	19,0	Anzahl der Räume in der Wohnung ⁷⁾		
1919 bis 1944	687	16,5	1 Raum	364	2,9
1945 bis 1970	1.280	30,7	2 Räume	2.756	22,3
1971 bis 1990	586	14,0	3 bis 5 Räume	8.213	66,4
1991 und später	829	19,9	6 und mehr Räume	1.041	8,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011 - Gebäude- und Wohnungszählung. Erstellt am: 22.01.2014.

Gebietsstand 1.1.2013.

SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.

¹⁾ Ein Gebäude ist ein Bauwerk mit einem Dach und wenigstens zwei Wänden, welches von Menschen betreten werden kann und dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen und das von anderen solchen Bauwerken durch freistehende Bauweise und bei geschlossener Bauweise durch eine Brandschutzmauer vom Dach bis zum Keller abgegrenzt ist. Sind derartige Bauwerke durch eigene Erschließungssysteme (eigener Zugang und Treppenhaus) und Ver- und Entsorgungssysteme getrennt, ist jeder solcher Teil ein Gebäude (Wohnblocks, Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäuser).

Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Gebäudezählungen sind im GWR geführte sonstige Bauwerke, Pseudobaulichkeiten, landwirtschaftliche Nebengebäude und freistehende Privatgaragen nicht in der Gebäudezahl 2011 enthalten.

²⁾ Eine Wohnung ist ein baulich abgeschlossener, nach der Verkehrsauffassung selbständiger Teil eines Gebäudes, der nach seiner Art und Größe geeignet ist, der Befriedigung individueller Wohnbedürfnisse von Menschen zu dienen. Es ist dabei nicht ausschlaggebend, ob eine Küche oder Kochnische vorhanden ist.

³⁾ Einschließlich Kirchen und andere Sakralbauten.

⁴⁾ Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde) sowie andere Körperschaften öffentlichen Rechts wie Sozialversicherung und Kammern.

⁵⁾ Unternehmen wie z.B. Aktiengesellschaften, Ges.m.b.H, Banken sowie andere Eigentümerinnen und Eigentümer wie z.B. Vereine.

⁶⁾ Unterscheidung zwischen Wohnungen, in denen am Stichtag der Registerzählung mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war und Wohnungen mit ausschließlich Nebenwohnsitzmeldungen oder ohne Wohnsitzmeldungen.

⁷⁾ Dazu zählen Räume ab einer Größe von 4m², in denen ein Aufenthalt grundsätzlich möglich ist. Küchen ab 4m² werden als Raum gezählt, nicht aber Vor- und Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Schrankräume, Badezimmer oder Toiletten.

Stadteigener Grundbesitz nach Kulturgattungen (Privatbesitz - ohne öffentliches Gut) ¹⁾

Katastralgemeinde	Flächen in m ²								insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Leoben	100.764	9.152	12.805	42.400	–	9.814	–	–	174.935
Donawitz	55.926	17.133	127	35.387	47.307	337	–	5.776	161.993
Göß	8.231	10.776	36.515	22.142	43.718	2.657	–	–	124.039
Gößgraben	–	–	–	–	1.059	–	–	–	1.059
Judendorf	57.563	3.555	74.380	68.207	–	3.946	–	1.680	209.331
Leitendorf	40.592	11.276	25.584	15.384	25.977	1.746	–	–	120.559
Mühltal	159.916	10.248	99.701	129.091	96.517	44.135	–	–	539.608
Prettach	22.603	2.923	125.671	–	173.332	25.854	–	–	350.383
Schladnitzgraben	483	–	–	–	9.907	–	–	–	10.390
Waasen	11.505	50.613	9.060	17.742	–	4.128	–	–	93.048
St. Peter-Frst.	55	–	1.908	–	20.886	–	–	–	22.849
Insgesamt	457.638	115.676	385.751	330.353	418.703	92.617	0	7.456	1.808.194

1) Angaben laut Grundbuchauszug 1 = Baufläche, 2 = Gärten, 3 = Landwirtschaftl. Flächen,
4 = Sonstiges, 5 = Wald, 6 = Wiesen, 7 = Gewässer, 8 = Park

Bauamt - Übersicht über die im Jahre 2015 eingereichten und bearbeit. Bauansuchen

Monat	Eingang gesamt	davon BB*	davon AN*	davon BF*	Erl. u.an BP-Amt	VA*	ZU-BE*	ZU-GE*	N-Erl.*	UM-GW
Jänner	9	7	–	2	9	–	–	–	–	–
Februar	16	11	5	–	14	–	1	1	–	01
März	34	22	3	9	30	–	1	3	–	01
April	23	15	1	7	23	3	–	–	–	–
Mai	18	14	–	4	16	1	–	–	2	–
Juni	19	13	3	3	17	–	–	–	2	–
Juli	26	16	1	9	24	4	–	1	1	–
August	39	23	6	10	35	4	–	–	4	–
September	20	13	–	7	17	–	–	–	3	–
Oktober	26	13	4	9	20	2	–	–	6	–
November	20	11	4	5	15	–	–	3	2	–
Dezember	28	20	2	6	14	3	–	1	13	–
Gesamt	278	178	29	71	234	17	02	09	33	02

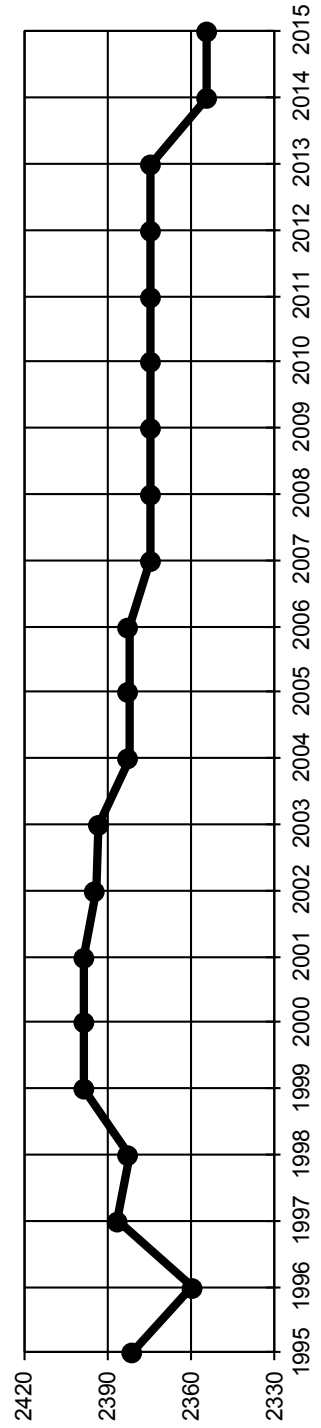
*) BB = Bewilligungspflichtige Vorhaben, AN = Anzeigeverfahren, BF = Bewilligungsfreie Vorhaben
Erl.u.anBP, VA* = Verbesserungsauftrag an den Bauerber, ZU-BE = Zurückweisungsbescheid
ZU-GE = Zurückgezogen durch den Bauerber, N-Erl. = Noch nicht erledigt, UM-GW = Umgewandelt

Gemeindeeigene Wohn- und Geschäftsobjekte mit und ohne Wohnungen

Jahr	Objekte															
	Bestand am Jahresbeginn				Errichtung und Kauf				Abbruch und Verkauf				Bestand am Jahresende			
	Objekte		Gesamt		Objekte		Gesamt		Objekte		Gesamt		Objekte		Gesamt	
ohne Wohnung.	mit Wohnung.	Objekte	Wohnungen	ohne Wohnung.	mit Wohnung.	Objekte	Wohnungen	ohne Wohnung.	mit Wohnung.	Objekte	Wohnungen	ohne Wohnung.	mit Wohnung.	Objekte	Wohnungen	
2015	13	184	197	2.354	-	-	-	-	-	-	-	14	184	198	2.354	
2014	13	185	198	2.370	-	1	-	-	1	-	16	13	184	197	2.354	
2013	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	13	185	198	2.370	
2012	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374	
2011	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374	
2010	12	186	198	2.374	-	-	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374	
2009	11	186	197	2.374	1	1	-	-	-	-	-	12	186	198	2.374	
2008	10	186	196	2.374	1	1	-	-	-	-	-	11	186	197	2.374	
2007	10	186	196	2.374	-	-	-	-	-	-	-	10	186	196	2.374	
2006	10	187	197	2.382	-	-	-	-	1	1	8	10	186	196	2.374	
2005	10	187	197	2.382	-	-	-	-	-	-	-	10	187	197	2.382	
2004	11	189	200	2.393	-	-	-	-	1	1	-	10	187	197	2.382	
2003	11*	189	200	2.393	-	-	-	-	2	2	11	11	187	198	2.382	
2002	57	190	247	2.394	-	-	-	-	1	1	1	57	189	246	2.393	
2001	57	191	262	2.398	-	-	-	-	1	1	-	57	190	247	2.394	
2000	56	191	263	2.398	-	-	-	-	-	-	-	57	191	248	2.398	
1999	56	207	263	2.058	-	-	-	-	1	1	2	57	191	248	2.398	
1998	55	208	263	2.386	-	-	-	-	2	3	4	54	206	260	2.382	
1997	57	207	264	2.359	2	1	1	27	1	1	-	55	208	263	2.386	
1996	55	210	265	2.381	-	6	6	6	3	4	22	54	207	261	2.359	
1995	54	209	263	2.378	-	-	-	-	1	2	2	55	210	265	2.381	

* ab 2003 ohne Schulen, Sporthallen, Kindergärten, etc.

Entwicklung der gemeindeeigenen Wohnungen



Vorgemerkte Wohnungssuchende und zugewiesene Wohnungen

Jahr	Wohnungsansuchen	Zugewiesene Wohnungen
2015	629	194
2014	596	184

Stichtag: 31. Dezember

Vom Referat für Grünflächen und Friedhöfe betreute Grün- und forstwirtschaftliche Flächen

Jahr	betreute Flächen			Aufteilung der Grünflächen in m ²				
	Grünflächen	forstw. Flächen	insgesamt	Parkanlagen	Spielplätze	Friedhöfe	Grünflächen im Bereich gemeindeneigener Objekte	sonstige Rasen-, Gehölze u. Sommerblumenbepfl.
2015	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2014	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2013	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2012	496.509	297.911	794.420	49.685	41.528	72.044	170.329	162.923
2011	496.573	297.911	794.484	49.685	41.528	72.044	170.329	162.987
2010	492.828	297.911	790.739	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2009	492.828	370.215	863.043	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2008	492.828	370.215	863.043	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2007	492.828	370.215	863.043	49.685	41.528	72.044	166.584	162.987
2006	486.828	370.215	857.043	49.685	41.528	72.044	166.584	156.987
2005	476.828	370.215	847.043	39.685	41.528	72.044	166.584	156.987

Städtische Kinderspielplätze, Fußgängerzonen, Radwege, Parkbänke

Groß-	Klein-	Fußgängerzonen	Rad- und Fußwege				Von der Abteilung Park- und Grünanlagen aufgestellte Parkbänke
			insgesamt	davon			
Spielplätze		Rad- und Fußwege		Rad- und Fußweg mit beschränktem oder schwachem Kfz-Verkehr	Radrouten		
		in m ²	km				
6	18	15.534	24,7	7,7	3,15	13,850	776

Länge und Fläche der von der Stadt erhaltenen öffentlichen Straßen und Plätze

Jahr	Länge bzw. Fläche der öffentlichen Straßen, Radwege und Fußgängerzonen								
	Gesamt- länge ¹⁾ in km	Länge ²⁾ in km	Darunter von der Gemeinde erhalten						
			Straßen		Radwege ³⁾	Fußgängerz.	Straßen	Radwege	Fußgängerz.
			befestigte Decken		im Gemeindegebiet		Zuachs im Berichtsjahr		
			staubfrei	nicht staubfr.	m	m ²	km	m	m ²
2015	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2014	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2013	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2012	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2011	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2010	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2009	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2008	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2007	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	–	–	–
2006	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	1,00	1.400	–
2005	231,723	191,099	96,057	70,342	24.700	15.534	1,00	1.400	–
2004	229,323	188,699	95,057	70,342	23.300	15.534	–	–	–

1) Summe aller öffentlichen Straßen, Radwege und Fußgängerzonen im Gemeindegebiet, gleichgültig von wem sie erhalten werden.

2) Summe aller öffentlichen Straßen, Radwege und Fußgängerzonen, die von der Gemeinde erhalten werden.

3) Reine Geh- u. Radwege, gemischt-genutzte Geh- u. Radwege, die baulich v.d. Fahrbahn getrennt sind, sowie Radrouten

4) Hauptplatz Neugestaltung

Radwege im Berichtsjahr

Art	Länge in m
Gemischt genutzte Geh- und Radwege	7.700
Von der Fahrbahn nicht getrennte Geh- und Radwege	3.150
Radrouten	13.850
Insgesamt	24.700

Autostellplätze in der Innenstadt - Bereich Murschleife und Waasenvorstadt

Art der Stellplätze	Anzahl
Öffentliche Dauerparkplätze	1.021
Öffentliche Kurzparkplätze (180 min. mit Gebühr)	278
Öffentliche Kurzparkplätze (90 min. ohne Gebühr)	224
Stellplätze im Parkverbot	8
Taxiplätze	11
Private Stellplätze LCS (90 min. ohne Gebühr)	670
Private Stellplätze IZW (Dauervermietung)	80
Tiefgarage Altes Rathaus und Hauptplatz	320
Polizei	2
Busse	6
BH und Land	7
Behindertenparkplätze	9
Ladezone	54
Öffentliche Kurzparkplätze (120 min.)	21
Andere private Stellplätze	99
Insgesamt	2.810

Im Bereich der Au entfallen durch die Umbauarbeiten ca. 70 Stellplätze

Fußgängerzonenausbau in den Jahren 1986 - 1996

Jahr	Bereiche	Fläche in m ²
1996	Hauptplatz - Kärntner Straße	11.000
1989	Straußgasse und Kirchgasse	1.413
1988	Peter Tunner-Straße (Postpark)	1.250
1987	Kirchplatz	815
1986	Timmersdorfergasse	1.056
Insgesamt		15.534

Öffentliche Beleuchtung

Jahr	Elektrische Beleuchtung		Elektr. Verkehrs- ¹⁾ signalanlagen		Blinkanlagen ¹⁾		Elektr. Verkehrsz. und Wegweiser
	Lichtstellen	Verbrauch in kWh	BD/LD	GEM.	BD/LD	GEM.	
2015	3.885	1.288.762	12	6	3	3	42
2014	3.882	1.303.632	12	6	3	3	42
2013	3.855	1.323.555	12	6	3	3	42
2012	3.850	1.278.795	12	6	3	3	42
2011	3.850	1.313.575	12	7	3	5	42
2010	3.850	1.060.263	12	6	3	5	42
2009	3.821	1.132.032	12	6	3	5	42
2008	3.821	1.132.032	12	6	3	5	42
2007	3.748	1.096.556	12	6	3	5	42
2006	3.740	1.033.411	12	6	3	5	42
2005	3.679	1.071.630	13	6	3	5	42

1) BD/LD Signalanlagen an Bundes- oder Landesstraßen, GEM. Signalanlagen an Gemeindestraßen

2) Der gravierende Unterschied im Stromverbrauch beruht auf einem neuen Abrechnungszeitraum der Stromlieferanten

Kanalisation

Länge der Kanäle in m										
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
115.650	116.000	115.940	116.970	118.395	118.395	118.395	118.395	118.395	118.800	118.800

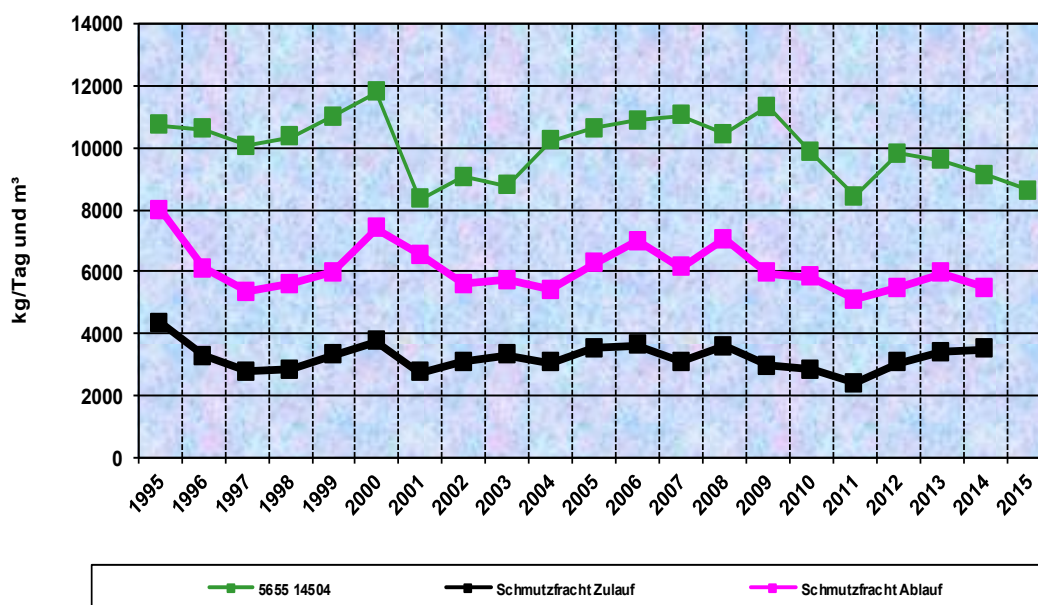
Reinholdungsverband Leoben - Kläranlage

Jahr	Abwasseranfall		Schmutzfracht				
	m3/Jahr	m3/Tag	Zulauf		Ablauf	Abbau	Abbaugrad
			BSB5kg/Tag ¹⁾	CSBkg/Tag ²⁾	CSBkg/d	CSBkg/d	%
2015	3.143.492	8.612	3.115	5.382	273	5.109	94,83
2014	3.328.508	9.119	3.491	5.732	253	5.479	95,58
2013	3.500.861	9.591	3.412	6.232	279	5.953	95,52
2012	3.577.597	9.802	3.044	5.740	272	5.468	95,26
2011	3.079.862	8.435	2.408	5.387	304	5.083	94,36
2010	3.588.224	9.831	2.821	6.213	403	5.810	93,51
2009	4.131.286	11.319	2.970	5.940	415	5.525	93,01
2008	3.811.562	10.443	3.592	7.059	345	6.714	95,11
2007	4.033.196	11.050	3.084	6.148	394	5.754	93,59
2006	3.971.304	10.880	3.634	6.985	385	6.600	94,49
2005	3.877.257	10.622	3.521	6.266	371	5.895	94,08
2004	3.735.528	10.234	3.049	5.424	322	6.102	94,99
2003	3.162.162	8.774	3.311	5.721	449	5.272	92,15
2002	3.302.614	9.048	3.082	5.602	502	5.100	91,04
2001	3.373.044	8.326	2.740	6.557	633	5.924	90,35
2000	4.310.229	11.809	3.741	7.378	726	6.652	90,16
1999	4.036.297	11.010	3.318	5.970	620	5.350	89,61
1998	3.779.678	10.346	2.830	5.598	595	5.003	89,37
1997	3.675.083	10.063	2.785	5.337	755	4.582	85,85
1996	3.875.095	10.590	3.268	6.089	864	5.225	85,81
1995	3.912.207	10.734	4.330	7.981	1.021	6.960	87,21

1) Biologische Schmutzfracht

2) Chemische Schmutzfracht

Entwicklung Abwasseranfall/Schmutzfracht



Im Jahr 2000 kein Wert für Schmutzfracht BSB vorhanden